

Die bürgernahe Stadtteilzeitung

Erfttal-aktuell

Ausgabe Sommer 2019



Groß und Klein helfen beim „Dreck-weg-Tag“ im April 2019

Restaurant Pütz

Partyservice

Tel.: 02137 - 85 36

An der Norf 72 - 41469 Neuss

www.restaurant-puetz.de

Liebe Erfttaler Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Leserinnen und Leser,

wie gewohnt mit allerlei Informationen und Neuigkeiten gespickt,
 präsentieren wie hiermit die aktuelle Ausgabe der
 „Erfttal-aktuell“!

Ein herzlicher Dank geht wie immer an die Firmen, Praxen und
 Geschäfte, die durch ihre Inserate und Anzeigen unsere
 Stadtteilzeitung erst möglich machen.

„Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu
 es im Winter zu kalt war.“ Diesem Zitat des US-amerikanischen
 Schriftstellers Mark Twain folgend, wünschen wir Ihnen trotz
 möglicher Hitzerekorde, eine schöne Sommerzeit und viel Spaß
 beim Stöbern in der „Erfttal aktuell“.

Für das Team im Bürgerhaus Erfttal:
 Ulrike Marquardt und Paul Petersen



Inhalt	Seite
Vorwort/Impressum/Inhalt	3
Familienzentrum DRK	4
Freundeskreis „Deutsche aus der ehemaligen Sowjetunion e.V.“	5
Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk	6-7
Ev. öffentliche Bücherei	7
Gebrüder Grimm Schule	8-9
Paul-Schneider-Haus	10
Städtisches Gärtnern	11
KiTa St. Cornelius	12
Thema Hören	15
Schuldner- und Insolvenzberatung	16-17
Veranstaltungskalender Juli – Dezember 2019 zum Herausnehmen	18-19
SG Erfttal	21
Ev. KiTa „Kinderland“	22
Kontakt Erfttal	24-25
Tanzcafé, Trödelmarkt und Quiz	26
Leben in Gemeinschaft	27
Frühlingskonzert / Dreck-weg-Tag	28
Ihre Interessen sind gefragt	29
Integration praktisch	30
Mittagstisch im Bürgerhaus	31
Die neuen „Erft-Taler“ / Vermietung / und Refillstation im Bürgerhaus	32
Patientenautonomie / Lotsenpunkt	33
Familien-Tagesausflüge an die Nordsee	34

Impressum:

Herausgeber:

Bürgerhaus Erfttal
 Bedburger Str. 61
 41469 Neuss
 Fon: 02131/101776
 Fax: 02131/179796
 Email: buergerhaus-erfttal@skm-neuss.de
www.buergerhaus-erfttal.de
 Träger: Sozialdienst kath.
 Männer Neuss e.V.

Redaktion und Layout:

Ulrike Marquardt
 Die abgedruckten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
 Für auf Fotos abgebildete Personen liegen den Einsendern der Beiträge die jeweiligen Einverständniserklärungen vor.

Druck:

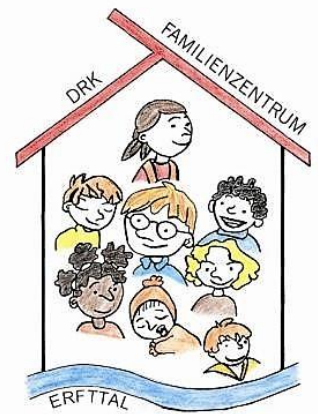
Decker Druck
 Kölner Str. 46
 41464 Neuss
 Auflage: 2200

Die Stadtteilzeitung „Erfttal-aktuell“ erscheint zwei Mal jährlich. Sie wird kostenlos in jeden Haushalt Erfttals verteilt.

Wir nehmen gerne Anregungen, Beiträge und Artikel, die unseren Stadtteil betreffen, entgegen.

Das DRK Familienzentrum Erfftal wird stolze 25 Jahre alt.

Dieses wird am 05.10.2019 mit einem Fest gefeiert!



Karneval 2019

„Hexen, Prinzessinnen und Gespenster, kommt doch alle jetzt ans Fenster!“ Wie jedes Jahr an Altweiber wurde im DRK Familienzentrum Erfftal Karneval gefeiert. An diesem Tag wurde Spaß ganz großgeschrieben. Unter dem Motto: „Im Schloss, kleine Gespenster ganz groß“ haben die Kinder sich einiges an Kostümen einfallen lassen. Wir hatten Gespenster, Prinzen, Ritter, Schmetterlinge, Fledermäuse und Zauberer und viele Andere zu Besuch. Zur Vorbereitung für den großen Tag, haben die Kinder, die das Programm mit vorbereitet haben, bereits Hexenbesen, Kronen und Gespensterkostüme gestaltet. Die anderen Kinder der fünf Gruppen haben die Turnhalle durch Bilder von Drachen, Geistern, Wappen, Prinz und Prinzessin in einen großen Festsaal verwandelt und die Gruppen und Flure dekoriert. Als kleine Stärkung und passend zum Motto standen Gurkenschlangen, Schokokuss-Gespenster, Salzstangen-Hexenbesen, Zaubertrank und viele andere Köstlichkeiten am Buffet bereit. Der Höhepunkt des Tages waren die Aufführungen einiger Kinder auf der großen Bühne vor dem Schloss. Es wurde gedichtet, gesungen und getanzt. Zum Schluss gab es eine kleine Party mit viel Musik und natürlich Kamellen. Um 13:11 Uhr fand die Party ein Ende.

Mirela Imiela, Katrin Schumacher und Tatjana Kulik



„Therapeut auf 4 Pfoten“



Das DRK Familienzentrum in Erfftal ist mit 21 Mitarbeitern ein großes Team. Zu diesem Team gehört auch Mika, der 3,10 Jahre alte Silberlabrador. Im Februar 2019 absolvierte er gemeinsam mit Halterin Stefanie Nolden die Ausbildung zum Therapiebegleithundeteam bei der TherDog Akademie in Mönchengladbach. Nun wird er als „Therapeut auf 4 Pfoten“ eingesetzt und begleitet die Kinder in unterschiedlichen Settings, um ihre Kompetenzen zu fördern und zu stärken. Die Kinder lernen dabei nicht nur den Umgang mit Tieren, sondern auch die Achtsamkeit gegenüber anderen Lebewesen. Die bisherigen Erfahrungen waren dabei sehr positiv. Die Kinder sind sehr offen und neugierig und machten bei den Settings bisher sehr gut mit. Für viele Kinder ist Mika nicht nur Motivator und Therapeut, sondern auch Freund und Vertrauter.



Wie wichtig ist die EU für mich persönlich?

Ausflug nach Brüssel im Vorfeld der Europa-Wahlen

Wie weit ist Brüssel von meinem Wohnort entfernt? Wie wichtig ist die EU für mich persönlich? Diese und viele andere Fragen rund um das Thema „Europäische Union und die Wahlen am 26. Mai“ konnten die Teilnehmer des Ausflugs nach Brüssel im Vorfeld der Europa-Wahlen für sich beantworten.

Rund 50 engagierte Landsleute – Mitglieder des Freundeskreises „Deutsche aus der ehemaligen Sowjetunion“ e.V. in Neuss (gegr. 2001) und Vertreter der Ortsgruppe Neuss der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, die eng zusammenarbeiten – machten sich frühmorgens am 26. April auf den Weg ins belgische Brüssel, wo das Parlamentarium und Teile des Europäischen Parlaments untergebracht sind.



Zum zweitägigen Ausflug nach Brüssel und zurück gehörte unter anderem ein Zwischenstopp in Monschau, einer idyllischen Stadt im Westen Deutschlands nahe der belgischen Grenze, zu einem Seminar unter dem Motto: „Die Wahlen zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019. Unsere Stimme zählt!“

Im Mittelpunkt des Seminars standen Inhalte zum Sammelthema „EU und Ich: Die Bedeutung der Europawahl – Deutsche aus Russland orientieren sich“. Eine Woche davor hatte Ruth Harte, Leiterin des Europabüros im Rhein-Kreis-Neuss, ein Vorinformations-Seminar zu Strukturen und Aufgaben der EU durchgeführt. Sie begleitete uns auch bei der Exkursion im Europaparlament in Brüssel.

Durch die Führung durch den Plenarsaal, wo alle 751 Mitglieder des Europäischen Parlaments Platz finden, und den Vortrag von Axel Heyer (*Koordinator im Besucherdienst*) „Das tut die EU für Dich“ konnten die Reisetilnehmer in die aufregende Atmosphäre des größten transnationalen Parlaments der Welt eintauchen und mehr über die Befugnisse und die Bedeutung des gemeinsamen „Hauses EUROPA“ erfahren. Danach waren sich alle einig: Es lohnt sich, am 26. Mai wählen zu gehen. Der Reiseleiter Boris Gennings führte die Gruppe noch durch die Brüsseler Innenstadt, die ebenfalls nachhaltige Eindrücke hinterlassen hat.

Weiterhin ging es nach Monschau in eine Jugendherberge, wo wir am nächsten Tag den zweiten Teil unserer Reise in Angriff nahmen. Gleich nach dem Frühstück hielt Pfarrer Edgar Born,

Aussiedlerbeauftragter der EKwV, einen anregenden und aufschlussreichen Vortrag, wobei er „Europa von A bis Z“ mit Stationen bei bestimmten Buchstaben vorstellte. „Tanz auf dem Vulkan. EU vor der Wahl“ nannte Pfarrer Born seinen Vortrag. Dabei sei der Begriff „Tanz auf dem Vulkan“ doppeldeutig zu verstehen. Natürlich ging es hauptsächlich um die Europawahl, aber ein bisschen auch um den Standort Monschau in der Vulkaneifel.



Zum Abschluss konnten zwei Teilnehmergruppen beim Quiz „Europäische Union“ ihr erworbenes Wissen von europäischer Geschichte, über Strukturen des Europaparlaments bis hin zu Geographie unter Beweis stellen. Dabei forderten die anwesenden Jugendlichen ihre Eltern bzw. Großeltern zum Wettkampf heraus. Eine kompetente Jury ermittelte anschließend die Gewinner. Darüber hinaus bekam jeder eine Urkunde für hervorragende Kenntnisse im Quiz um Europa und die EU. Die jüngsten Gewinner freuten sich über die Broschüre „Europa Kinderleicht“ und EU-Fähnchen. Das Seminar mit Exkursion wurde im Rahmen des Projektes IkuDaR der VIRA e.V. und der Otto Benecke Stiftung in Kooperation mit der Ortsgruppe Neuss der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland durchgeführt.

*Ella Kühl, Vorsitzende des Freundeskreises Neuss und Multiplikator des Projektes IkuDaR
Fotos: Alexander Kühl*



30. Erfttaler Pflorgetreff befasste sich am 17.04.2019 mit aktuellen pflegepolitischen Themen und fand große Resonanz



Der Pflorgetreff in Neuss-Erfttal ist mittlerweile eine bundesweit bekannte und hoch geachtete Fachveranstaltung. Wenn *Werner Schell*, Vorstand von Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk, einlädt, kommen immer hochkarätige Podiumsgäste. So war es auch am 17.04.2019. Auf dem Podium nahmen Platz:

Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung, *Prof. Dr. Tanja Segmüller*, Professorin für Alterswissenschaften, *Prof. Dr. Stefan Sell*, Professor für Volkswirtschaftslehre, Sozialpolitik und Sozialwissenschaften und *Marcus Jogerst-Ratzka*, Heimleiter und Leiter eines Pflegedienstes. Die Moderation wurde wieder von *Dr. med. Michael Dörr*, Amtsarzt und Leiter des Gesundheitsamtes des Rhein-Kreises Neuss, wahrgenommen.



Das Interesse an der 30. Auflage des Pflorgetreffs, eine Jubiläumsveranstaltung, war so groß, dass die angebotenen Sitzplätze im Saal von „Kontakt Erfttal“ nicht ganz ausreichten. Über 200 Gäste hatten sich nach Erfttal aufgemacht. Besonders bedeutsam: Es waren überwiegend mit der Pflege befasste Personen (also Multiplikatoren) gekommen. Wie immer gab es auch bereits eine Stunde vor Beginn der Podiumsdiskussion Gelegenheit, an verschiedenen Infoständen pflegerische Einzelthemen anzusprechen und sich so kundig zu machen. Auch zahlreiche Broschüren lagen zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Dr. Jörg Geerlings, Mitglied des Landtages NRW und Mitglied des Aufsichtsrates des St. Hubertusstift gGmbH, Neuss, hatte es übernommen, zu Beginn des Treffs ein Grußwort zu sprechen und dabei das große Engagement von Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk lobend herauszustellen. Dabei fanden bereits wiederholt erfolgte Ehrungen gebührende Erwähnung.

Die Podiumsgäste ergriffen die Gelegenheit, unter der bereits mehrfach bewährten Moderation von *Dr. med. Michael Dörr*, die bundesdeutsche pflegerische Versorgung mit unterschiedlichen Schwerpunkten anzusprechen.

Während *Andreas Westerfellhaus* einige reformerische Ansätze der Pflegepolitik der amtierenden Bundesregierung ansprach und für die nächsten Monate weitere Reformmaßnahmen ankündigte, zeigten die übrigen Podiumsgäste eher die bekannten Mängel des Pflegesystems auf und machten deutlich, dass es gewaltiger Reformmaßnahmen bedürfe, um angesichts der demografischen Entwicklung die pflegerische Versorgung sicher zu stellen und den bestehenden Pflegenotstand aufzulösen.

Der vielfach beklagte Fachkräftemangel in der Pflege sei, so wurde weiter herausgestellt, mit Zuwanderung aus anderen Ländern nicht wirklich zu lösen. Der Pflegenotstand könne nur durch die schnellstmögliche Gestaltung von bundesweit geltenden Personalbemessungssystemen, angemessenen Vergütungen für die Pflegenden und regionale Werbe- bzw. Qualifizierungsmaßnahmen aufgelöst werden. Dabei müssten auch viele Milliarden Euro zur Ausstattung der zu verbessernden Versorgungsstrukturen in die Hand genommen werden. Um aber die finanziellen Belastungen der Beitragszahler in Grenzen zu halten, müssten auch Steuermittel Verwendung finden.

Werner Schell kündigte als Leiter des Treffs an, in allernächster Zeit an das Bundesgesundheits-

-ministerium heran zu treten, um die Reform-erfordernisse in der Pflegeversicherung und die erforderliche Ergänzung der bereits bestehenden Leistungsansprüche durch kommunale Quartiershilfen nochmals zu verdeutlichen. Die bisherigen Reformschritte reichten, so Werner Schell weiter, hinten und vorne nicht. Leider seien die von Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk dem Bundesgesundheitsministerium im Rahmen der Verbändeanhörung zum Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) am 06.07.2018 unterbreiteten Vorschläge unberücksichtigt geblieben.

Schirmherr des Pflgetreffs, *Heinz Sahren*, Stadtverordneter im Rat der Stadt Neuss und Mitglied des Landtages (MdL) von NRW von 2000 – 2010, konnte nach den spannenden Statements der Podiumsgäste mit anschließender Diskussion allen Beteiligten ein herzliches Danke mit auf den Heimweg Weg geben. Alle, die noch etwas verweilen wollten, hatten im Übrigen Gelegenheit, bei Getränken und Kuchen die Veranstaltung

ausklingen zu lassen – und auch weiter zu diskutieren.



Weitere Informationen: Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk, Vorstand *Werner Schell*, Harffer Straße 59, 41469 Neuss. Internet: <http://www.pro-pflege-selbsthilfenetzwerk.de> – Dort ist auch ein Link abrufbar, der zu einer Filmdokumentation des Pflgetreffs bei Youtube führt: (<https://www.youtube.com/watch?v=3mswFLNLoT0&t=3s>).

Unsere evangelische öffentliche Bücherei im Erfttal



Wie sieht es dort aus?
Was gibt es dort alles?

Hier ein Überblick:

Der hintere Raum für die „schöne Literatur“ für die Erwachsenen, v.a. Romane, aber auch Hörbücher.

Der vordere Raum:

- Erstlesebücher,
- Kinderbücher bis 12 Jahre und
- Jugendbücher ab 13 Jahren
- Hunderte von Bilderbüchern in den vielen blauen Kisten.

- Und Sachbücher schön nach Sachbereichen geordnet.
- Und Hunderte von zwei- oder mehrsprachigen Büchern!
- Dann, entlang der Fenster die drei Computer mit Internet, z.B. für das Antolin-Programm zur Leseerfolgskontrolle für Lernende, Bücher- oder Sachrecherche in den Verlagen, etc.



Alle Ausleihen sind kostenlos!

Sie wissen ja: **unsere Bücherei befindet sich im Pavillon Hinter dem Schulhof der Gebrüder-Grimm-Grundschule.**

Harffer Str. 9-11, 41469 Neuss-Erfttal

Geöffnet: dienstags, mittwochs und freitags jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

(In den Ferien Sonderregelungen).

Und noch etwas in eigener Sache: Falls Sie Lust und Zeit haben in unserem Bücherei-Team mitzuarbeiten, so werden Sie jederzeit gerne begrüßt!



Neues aus der Gebrüder-Grimm-Schule

Kulturelle Vielfalt - Kinder und Kultur – Kultur für Kinder

Kultur begegnet Kindern in der Auseinandersetzung mit Bildern, Musik, Geschichten genauso wie in der Sprache oder im sozialen Leben. Was ist bei uns (in meiner Familie, in der Kindertageseinrichtung, in der Schule, in unserem Ort) üblich? Was finden wir schön, richtig, bedeutsam?

Haustier, passen auf das kleine Geschwisterchen auf. Sie erklären anderen Kindern, welche Regeln im Klassenraum gelten oder engagieren sich im Kinderrat. Sie fragen auch nach der Verantwortung für globale Themen.

Kulturelle Vielfalt als Bereicherung erleben

Kulturelle Vielfalt ist Alltag in vielen Schulen, insbesondere in unserem Einzugsgebiet. Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter, die diese Situation wertschätzen und als Bereicherung verstehen, leisten einen wichtigen und positiven Beitrag für die Werteorientierung der Kinder hin zu mehr Achtung, Toleranz und Respekt fremden Kulturen gegenüber.

Aus diesem Grund finden in unserer Schule immer wieder Veranstaltungen statt, um unterschiedliche Kulturen vorzustellen und diese zu würdigen.



Die Begegnung mit anderen Kulturen kann die Begegnung mit anderen Volksgruppen sein. Wie sieht der Alltag von türkischen Kindern, deutschen oder italienischen Familien aus? Wer hat dort etwas zu sagen? Welche Musik oder welches Essen mögen sie? Wer gehört zur Familie?

Das Interesse für ihre eigene Umwelt ist schon früh damit verbunden, Verantwortung übernehmen zu wollen. Kinder wollen helfen und durch ihr Handeln etwas zur Gemeinschaft beitragen – sie decken den Tisch, füttern das

Kinder in diesem Bildungsbereich begleiten zu können, setzt voraus, dass sich die pädagogischen Fachkräfte mit ihrem eigenen Begriff von Kultur und Gesellschaft beschäftigt haben. Dies ist für Viele zunächst auch erst ungewohnt.

In unserer Schule können sich unterschiedliche Kulturen begegnen, was als Chance für Bildungserfahrungen genutzt werden kann. Dafür muss die Begegnung unterschiedlicher Kulturen wahrgenommen und gestaltet werden.



Am 4. Mai 2019 fand unser erstes Internationales Kinderfest statt. Dort wurden Tänze und Lieder aus unterschiedlichen Ländern aufgeführt. Teilweise zeigten sich die Kinder in landestypischen Trachten. Unser mehrsprachiges Vorlesen wurde erneut angeboten. Hinzu kam ein großes internationales Buffet, über das die unterschiedlichen Kulturen auch kulinarisch kennengelernt werden konnten.

Neues aus dem Stadtteil



Das Fest war gut besucht und sowohl die kleinen, als auch die großen Gäste waren begeistert von den Darbietungen.



Aber nicht nur bei Festen sondern auch bei anderen Gelegenheiten bekommen unsere Schülerinnen

Gebrüder Grimm Schule

und Schüler die Möglichkeit, Kultur zu begeben.

So gab es, initiiert von der Musikschule Neuss, am 2. April 2019 ein Flötenkonzert des weltweit bekannten Starflötisten Erik Bosgraaf, das unsere beiden Flötenklassen im Romaneum besucht haben.

Die Kinderliebe e.V. veranstaltete für unsere dritten und vierten Klassen am 5. April 2019 ein klassisches Konzert im Kontakt Erfttal. Bekannte klassische Klavierstücke wurden mit Bildern untermalt und von Erzählungen begleitet.

Am 25. Juni 2019 besuchten unsere vierten Klassen die Düsseldorfer Oper und erlebten „Die Zauberflöte“.

Der Höhepunkt unserer kulturellen Veranstaltungen bildeten, wie alle zwei Jahre, die Kinderkulturtag, die von allen Erfttaler

Einrichtungen ausgerichtet werden. Die Präsentation fand am 29.06.2019 im Kontakt Erfttal statt. Thema war wie bereits bewährt: Märchen.

Im Juli dürfen unsere ersten Klassen zusammen mit den neuen Vorschulkindern ein Theaterstück auf der Naturbühne am Blauen See in Ratingen besuchen. Dargeboten wird das Theaterstück: „Michel aus Lönneberga“. Ebenso von der Kinderliebe e.V. finanziert.

Bettina Wiese
(komm. Schulleiterin)



Zahnarztpraxis Bernd Jagusch

Blankenheimer Str. 17
41469 Neuss-Erfttal
Tel.:02131 130103

Öffnungszeiten:

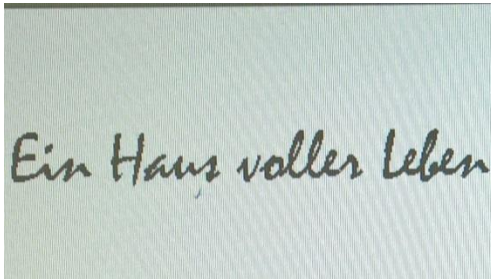
Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr
Mo., Di. und Do
14:00-18:00 Uhr

Besondere Leistungen der Praxis:

Kiefergelenkserkrankungen/Funktionsanalyse (DIR System)
Professionelle Zahnreinigung / Bleaching
Zahnerhaltung / Zahnersatz
Prophylaxe / Implantologie / Recall
Alterszahnheilkunde / Hausbesuche



Was ist im Paul-Schneider-Haus los?



Großes Thema in Erfttal ist „Urban-Gardening“. Was heißt das? Was kann man sich darunter vorstellen?

„Urbaner Gartenbau, auch Urban Gardening, ist die meist kleinräumige, gärtnerische Nutzung städtischer Flächen innerhalb von Siedlungsgebieten oder in deren direktem Umfeld. Die nachhaltige Bewirtschaftung der gärtnerischen Kulturen, die umweltschonende Produktion und ein bewusster Konsum der landwirtschaftlichen Erzeugnisse stehen im Vordergrund. Städtischer Gartenbau ist eine Sonderform des Gartenbaus. Sie gewinnt aufgrund des urbanen Bevölkerungswachstums bei gleichzeitiger Reduktion landwirtschaftlicher Anbauflächen als Folge des Klimawandels oder durch Flucht aus ländlichen Bürgerkriegsregionen in sichere Städte auch für die Armutsbekämpfung an Bedeutung.“ *Artikel aus WIKIPEDIA vom 03.05.2019.*

Gegärtner hat man schon immer. In den Zeiten der Armut hat man das eigene Gemüse und Obst im Garten angepflanzt, gepflegt und geerntet. Die Großfamilie wurde dadurch gesund und saisonal ernährt. Dann kam der Konsumrausch über uns alle. Sogar exotische Obstsorten und Gemüsepflanzen konnte für kleines Geld käuflich erworben werden. Die Berufstätigkeit hielt Einzug und das Gärtnern wurde zweitrangig. Heute besitzt nicht jeder Mensch ein Grundstück zum Gärtnern. Doch auch auf kleinsten Ecken, wie dem Balkon, kann man etwas anpflanzen.

Durch ein wachsendes Umweltbewusstsein und auch durch die Erinnerungen an die Kindheit kam es in den letzten Jahren zu einem Umdenken. Der Trend zum Urban Gardening ist der neue, erdige Trend. Statt Fitnessstudio und Shopping lieber Boden umgraben, Pflanzen einsetzen, pflegen und zum Schluss mit Erfolg ernten. Weiterer positiver Nebeneffekt: Man ist immer an der frischen Luft, Bräune ohne Sonnenstudio und die eigenen, lecker gesunden Gemüsesorten ernten und schöne neue Gerichte ausprobieren. Auch kommt man mit anderen ins Gespräch und es macht Freude. Die Kommunikation und Nachbarschaftshilfen werden wieder neu angekurbelt.

Dazu werden ungenutzte Stellen in Städten und kleinen Stadtteilen frisch aufgebeßert. Durch Stauden, Gemüse und Kräuterpflanzen bietet man Menschen eine gesunde Ernährung und gleichzeitig bietet dies Insekten, Bienen und Schmetterlingen wertvolle Nahrung. Verpackungsmüll- und CO₂-Einsparungen sind der Erfolg.

Aber zurück zum Paul-Schneider-Haus. Auch wir folgen schon lange dem Trend und möchten unseren Garten umgestalten. Wir wünschen uns einen Sinnesgarten für unsere Gäste, Mitarbeiter und alle Menschen in unserem nahen Umfeld.

Was heißt hier **Sinnesgarten**? Es sollen alle Sinne: Riechen, Schmecken, Fühlen, Sehen und Hören wieder angeregt werden.

Schmecken: Hochbeete mit verschiedenen Kräutern regen die Geschmacksinne an. Diese Kräuter bieten sich zum täglichen Kochen an, regen aber auch zu verschiedenen Gesprächskreisen an.

Hören: Die Insektenwelt hat ein neues Zuhause in diesen Gärten. Ein Summen und Piepen ist wieder zu hören. Dies regt zum Ruhen und Verweilen an.

Riechen: Verschiedene Sträucher, Pflanzen und Bäume setzen verschiedene Duftstoffe frei, die die Sinne anregen. Sie bringen Ruhe und regen zur Kommunikation mit Nachbarn, Köchin und Gästen an.

Sehen: Die Vielfalt an bunten Pflanzen und den verschiedenen Ruhezeiten machen Freude am Gesamtbild. Eine gewisse Ordnung im Garten lädt zum Verweilen im Garten ein, aber dient auch für gesellige Spaziergänge.

Fühlen: Jede Pflanze und jeder Strauch und jede Baumrinde darf berührt werden. Man kann alles ertasten und auch die Früchte oder Blüten in die Hände nehmen. Dies ist dann immer wieder ein Highlight in der Gartengestaltung.

Rundwege mit einigen Sitz/Ruhezeiten sollen entstehen. Man will und soll den Garten mehr nutzen. Gäste können im Garten empfangen werden, aber auch Betreuungsmaßnahmen sollen im Garten wieder vermehrt stattfinden oder gemeinsame Grilltage. Also alle werden durch die neue Gartengestaltung am Ende profitieren. Das Stadtbild wird verschönert und bietet sich zum Verweilen an.

Wenn alle Vorplanungen erledigt sind, soll im September 2019 schon begonnen werden. Die Planung, in Absprache mit unserem Landschaftsgärtner, steht und wir sind bereit zum Startschuss. Wir werden weiter berichten und sind voller Vorfreude.

Erfttal soll grüner werden – Tipps für städtisches Gärtnern

Je grüner die Stadt, desto gesünder die Kinder! Das haben dänische Forscher vor kurzem in einer Langzeitstudie festgestellt. Ein grünes und natürliches Wohnumfeld trägt nämlich dazu bei, dass die „Seele im Lot bleibt“.



Handtaschen im Garten von „Leben in Gemeinschaft“

Wenn sie einen Garten haben, haben sie dort sicherlich schon ein paar Gewächse gepflanzt. Doch da geht bestimmt noch was.

Aber auch ein Balkon kann ein botanisches Kleinod werden. Dabei ist wenig Platz gar kein Problem. Einfache eine Europalette hochkant aufstellen oder aufhängen und bepflanzen, schon entsteht ein vertikaler Garten - ein Garten in die Höhe. Oder hängen sie ein paar Getränkeflaschen untereinander oder ausrangierte Schuhe an die Wand und schon kommt das „Garten-Flair“ von ganz allein.



Eine bepflanzte Europalette wird zum vertikalen Garten

Suchen sie doch einfach mal nach alten Dingen und

Behältern, die Sie fast weggeworfen hätten:

- alte Kisten und Körbe
- Koffer, die sich nicht mehr zum Reisen verwenden lassen
- Kochtöpfe, die ihre besten Jahre hinter sich haben
- allerlei altes Geschirr (Teller, Tassen und Schüsseln)
- Siebe, Dosen, Kannen und andere Küchenmaterialien
- aussortierte Gießkannen
- alte Schuhe und Stiefel
- ausrangierte Reifen und Felgen
- Stühle, Leitern, Europaletten und Co.
- und, und, und ...



Ein bepflanzter Koffer im Garten des Bürgerhauses

Beim Gärtner sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

All diese Gegenstände können bepflanzt oder beispielsweise dekorativ in Beeten aufgestellt werden.



Sparschweinchen, Tassen, Schüsseln, alles kann blühen

Selbstverständlich können Sie nicht nur Blumen und Grünpflanzen setzen. Richtig interessant wird es, wenn Sie

Gemüse anbauen, auch das ist möglich.

Salat, Tomate, Möhre und Co. sind dabei nicht nur gesund und lecker, sondern nehmen auch wenig Platz weg und sehen richtig klasse aus.



Ein Rollator, wie verwandelt ... im Garten des Bürgerhauses

Egal, ob Sie den „grünen Daumen“ schon haben oder gärtnerisch noch „grün hinter den Ohren“ sind: Probieren Sie sich doch einfach mal aus und starten Ihr eigenes kleines oder größeres Gartenbau-Projekt.

Gelebte Nachhaltigkeit: Gut für Sie und die Umwelt in Zeiten von Klimakatastrophe und Insektensterben.



Bepflanzte Gummistiefel in der KiTa Waldwichtel (Euskirchener Str.)



Vater-Kind-Tag im katholischen Familienzentrum St. Cornelius in-Neuss-Erfttal

Am Samstag, den 06.04.2019 trafen wir uns zu einem Spielvormittag auf dem Außengelände der Kita.



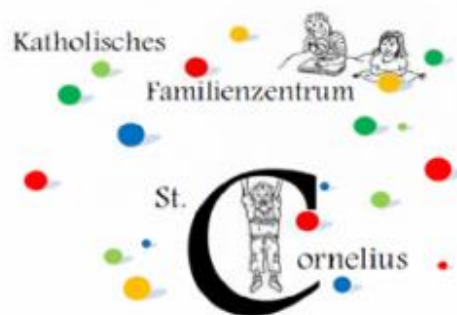
Nach einer herzlichen Begrüßung der Väter und Kinder durch eine Mitarbeiterin der Kita, ging es auch sofort los zu den einzelnen Spielständen.

Beim Dosenwerfen war Treffsicherheit gefragt, das war für manche gar nicht so leicht aber dann fielen nach nur wenigen Durchgängen doch noch alle Dosen um.



Das Sackhüpfen war eine Herausforderung für die Väter, da sie nur unter „erschweren Bedingungen“ (kindgerechte Hüpfsäcke) hüpfen konnten.

Auf der Pfarrwiese fand das Schubkarrenrennen statt. Teilweise waren die Väter so motiviert und mit Wetteifer dabei, daß die Kinder sich gut festhalten mussten, um nicht aus der Schubkarre zu fallen.



Außerdem konnten die Kinder und deren Väter beim Rollbrettziehen ihr Geschick unter Beweis stellen, in dem sie selbst gefüllte Becher mit Sand transportieren mussten.



Weiterhin gab es die Möglichkeit „Edelsteine“ im Sand zu suchen, alle Neune beim Kegeln zu treffen und mit Logik einen großen Würfel zusammen zu bauen.

Für das leibliche Wohl gab es verschieden Getränke und leckere Hot-Dogs .

Zum Abschluss fand auf der Wiese das große Tauziehen statt.

Danach sind alle zufrieden nach Hause gegangen und wir sehen mit Freude dem nächsten Vater-Kind-Tag entgegen.

ENZO'S
FRISÖRSALON
Euskirchener Straße 11
41469 Neuss
Tel. 02131 / 17 73 06

Praxis für **LOGOPÄDIE**
Astrid Sellschopp
Seit 15 Jahren
Diagnostik – Beratung – Therapie
Sprachstörungen, Sprechstörungen, Stimmstörungen
Redeflussstörungen
02137-927755 und 02131-930566
Ladenzentrum Lessingplatz, Thomas Mann-Str.1-3, Neuss-Norf

H.-W. Kernbach

Praktischer Arzt

Mo - Do 8 - 11 Uhr

Mo, Di 15 - 17 Uhr

Do 16 - 18 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Lechenicher Str. 11

Tel 02131 103313

41469 Neuss

Fax 02131 103318

Der Höchste Grund der Arznei ist die Liebe

Paracelsus

Die gute Nachricht:

Die Nachfolge ist gesichert!

Hausbesuche - Hautkrebsvorsorge - Hausarztverträge - Ernährungsberatung - Impfungen - Ultraschall - Lungenfunktionsprüfungen - Kleinchirurgie - Gespräche - Betreuung von Zuckerkranken und Patienten mit Verengung der Herzkranzgefäße - Männervorsorge - Belastungs-EKG - 24 Stunden Blutdruckmessung - Jugendschutzuntersuchung - diabetologisch geschulte Mitarbeiterin - Schmerztherapie mit Lokalanästhetika - Check up 35 plus -



Danke, denn zusammen
sind wir Neuss

So wie hier in Erfttal

In unseren attraktiven Quartieren finden Sie ein liebens- und lebenswertes Zuhause. Vielfältiger Service, starke Nachbarschaft und hohe Lebensqualität inklusive!

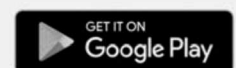
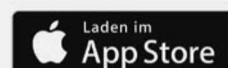
neusserbauverein.de



**NEU die Mieter-APP:
MeinBauverein**

Unsere Services jetzt per App, z. B.:

- Mietvertrag und Abrechnungen einsehen - per Push-up aktuelle Infos erhalten
- den Hausmeister rufen
- und vieles mehr



Gutes Hören hält geistig fit

Die Ohren hören. Das Gehirn versteht.

Wenn es um das Hören geht, denkt jeder sofort an die Ohren. Das schrille Weckerklingeln, das freudige Hecheln eines Hundes oder die ins Ohr geflüsterten Worte einer geliebten Person begleiten unseren Alltag. Diese Klänge kommen zwar in den Ohren an, das tatsächliche Verstehen aber passiert im Gehirn.

Hörverlust und Demenz – Zusammenhang nachgewiesen

Sobald jedoch das Hörvermögen nachlässt, verändern sich die Signale, die unser Gehirn gewohnt ist. Das ist anstrengend, und wir brauchen immer mehr geistige Energie, um die entstandenen Klang-Lücken zu ergänzen und mit Sinn zu füllen. Dazu kommt, dass im Laufe unseres Lebens die geistige Fitness nachlässt, und es sogar in eine Demenz übergehen kann.

Ein Forscherteam rund um den renommierten amerikanischen Hörakustik-Experten Frank R. Lin (John Hopkins Universität in Baltimore, USA) hat in einer langjährigen Studie herausgefunden, dass mit einer Hörminderung der Abbau geistiger Fähigkeiten deutlich beschleunigt wird. Sie führen das auf zwei Ursachen zurück: Die dauernde Belastung und die Anstrengung, die das Gehirn unternimmt, um einen Hörverlust auszugleichen, könnten zu einer Vernachlässigung der anderen Hirnfunktionen führen. Gleichzeitig geht mit einem Hörverlust zumeist auch soziale Isolation einher – ein schon länger bekannter Risikofaktor für Demenz.

Rechtzeitig aktiv werden

Egal ob angenehm oder störend, leise oder laut. Erst das Gehirn gibt den Klängen einen Sinn. Gutes Hören und geistige Fitness sind also eng miteinander verknüpft. Viele Schwerhörige berichten, dass sie abends erschöpft sind, wenn sie nicht mehr gut hören und keine Geräte tragen. Das kommt, weil die dauernde Belastung, um den Hörverlust auszugleichen für sie anstrengend wird. Bei einigen geht es sogar soweit, dass sie sich dann von Freunden und Familie zurückziehen. Viele ignorieren ihren Hörverlust, weil es ein langsamer, schleichender Prozess ist. Das bestätigen auch die Forscher. Sie belegen, dass sich das Demenzrisiko erhöht, je stärker der Hörverlust ist. Hier hilft ein Hörtest, der dauert nur wenige Minuten, ist unverbindlich und schafft Klarheit.



Wir bieten Ihnen:

- den Mercator-Hörtest exklusiv in Neuss
- faire Beratung und Hörgeräte aller bekannten Markenhersteller
- individuelles Hörtraining
- Hörgerätebatterien dauerhaft günstig



Preise inkl. MwSt.

und freuen uns über Ihren Besuch!



**Ihr Fachbetrieb für
gutes Hören im
Neusser Süden**

Sie finden uns im
Ladenzentrum Gnadental

Artur-Platz-Weg 13
41468 Neuss

Telefon: 02131 / 539 50 58
Fax: 02131 / 539 25 86

info@hoerakustik-groebe.de
www.hoerakustik-groebe.de

Die Schuldner- und Insolvenzberatung informiert

Erhöhung der „Pfändungsfreigrenzen“ zum 01.07.2019

Alle zwei Jahren werden die Grenzen erhöht die festlegen, welche Beträge dem Schuldner trotz einer Pfändung ausgezahlt werden.

Hierbei gibt es zwei Situationen die häufiger vorkommen:

Lohnpfändung

Wenn Sie Schulden haben kann ihr Gläubiger den Lohn pfänden. Das heißt der Gläubiger wendet sich mit einem entsprechenden Brief an das Gericht und beantragt dort, dass ein Pfändungs- und Überweisungsbeschluss erlassen wird. Dieser Beschluss, also ein Schreiben vom Gericht, wird dem Arbeitgeber zugestellt.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet diesen Beschluss zu berücksichtigen. Er muss dann berechnen welchen Betrag er an den Gläubiger auszahlt und wieviel er Ihnen auszahlt. Dazu gibt es sehr umfangreiche Bestimmungen, aber auch die rechts abgebildete Pfändungstabelle, in der aufgelistet ist was vom Lohn pfändbar ist. Hierbei wird einmal der Nettolohn betrachtet und dazu berücksichtigt, für wie viele Personen der Schuldner unterhaltspflichtig ist. Ähnliches gilt für Pfändungen bei der Rente.

Kontopfändung

Wenn ein Gläubiger versucht über das Konto des Schuldners an sein Geld zu kommen, lässt er Ihrer Bank/Sparkasse einen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss zustellen, die Kontopfändung.

Wenn ihr Konto gepfändet wird können sie ebenfalls bestimmte Beträge schützen, so dass sie diese für die Zahlungen für Miete, Strom und den Lebensunterhalt verwenden können. Das Konto muss dazu in ein Pfändungsschutzkonto, kurz **P-Konto** umgewandelt werden. Das beantragen Sie direkt bei Ihrer Bank/Sparkasse.

Es gibt für das Konto Grundfreibeträge die sich nach der Anzahl der Personen richtet, für die Sie unterhaltspflichtig sind bzw. Gelder die Sie z.B. vom Jobcenter entgegennehmen.

Ab dem 01.07.2019 gelten folgende Freibeträge:

Für Sie 1178,59 €

Für eine weitere Person 443,57 €

Für weitere Personen 247,12 €

Die Unterhaltsverpflichtungen und den Nachweis, dass Sie diesen Unterhalt auch leisten, müssen sie ihrer Bank/Sparkasse nachweisen, damit der Freibetrag erhöht werden kann.

Wenn Sie Fragen haben erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 02131 9248-30

Wer dazu genaueres Nachlesen möchte: § 850 ff ZPO (Zivilprozessordnung); www.bmjv.de

Anhang
Auszahlung für Monate

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
bis 1 179,99	0,99	-	-	-	-	-
1 180,00 bis 1 189,99	7,99	-	-	-	-	-
1 190,00 bis 1 199,99	14,99	-	-	-	-	-
1 200,00 bis 1 209,99	21,99	-	-	-	-	-
1 210,00 bis 1 219,99	28,99	-	-	-	-	-
1 220,00 bis 1 229,99	35,99	-	-	-	-	-
1 230,00 bis 1 239,99	42,99	-	-	-	-	-
1 240,00 bis 1 249,99	49,99	-	-	-	-	-
1 250,00 bis 1 259,99	56,99	-	-	-	-	-
1 260,00 bis 1 269,99	63,99	-	-	-	-	-
1 270,00 bis 1 279,99	70,99	-	-	-	-	-
1 280,00 bis 1 289,99	77,99	-	-	-	-	-
1 290,00 bis 1 299,99	84,99	-	-	-	-	-
1 300,00 bis 1 309,99	91,99	-	-	-	-	-
1 310,00 bis 1 319,99	98,99	-	-	-	-	-
1 320,00 bis 1 329,99	105,99	-	-	-	-	-
1 330,00 bis 1 339,99	112,99	-	-	-	-	-
1 340,00 bis 1 349,99	119,99	-	-	-	-	-
1 350,00 bis 1 359,99	126,99	-	-	-	-	-
1 360,00 bis 1 369,99	133,99	-	-	-	-	-
1 370,00 bis 1 379,99	140,99	-	-	-	-	-
1 380,00 bis 1 389,99	147,99	-	-	-	-	-
1 390,00 bis 1 399,99	154,99	-	-	-	-	-
1 400,00 bis 1 409,99	161,99	-	-	-	-	-
1 410,00 bis 1 419,99	168,99	-	-	-	-	-
1 420,00 bis 1 429,99	175,99	-	-	-	-	-
1 430,00 bis 1 439,99	182,99	-	-	-	-	-
1 440,00 bis 1 449,99	189,99	-	-	-	-	-
1 450,00 bis 1 459,99	196,99	-	-	-	-	-
1 460,00 bis 1 469,99	203,99	-	-	-	-	-
1 470,00 bis 1 479,99	210,99	-	-	-	-	-
1 480,00 bis 1 489,99	217,99	-	-	-	-	-
1 490,00 bis 1 499,99	224,99	-	-	-	-	-
1 500,00 bis 1 509,99	231,99	-	-	-	-	-
1 510,00 bis 1 519,99	238,99	-	-	-	-	-
1 520,00 bis 1 529,99	245,99	-	-	-	-	-
1 530,00 bis 1 539,99	252,99	-	-	-	-	-
1 540,00 bis 1 549,99	259,99	-	-	-	-	-
1 550,00 bis 1 559,99	-	-	-	-	-	-

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
1 560,00 bis 1 569,99	266,99	-	-	-	-	-
1 570,00 bis 1 579,99	273,99	-	-	-	-	-
1 580,00 bis 1 589,99	280,99	-	-	-	-	-
1 590,00 bis 1 599,99	287,99	-	-	-	-	-
1 600,00 bis 1 609,99	294,99	-	-	-	-	-
1 610,00 bis 1 619,99	301,99	-	-	-	-	-
1 620,00 bis 1 629,99	308,99	-	-	-	-	-
1 630,00 bis 1 639,99	315,99	3,92	-	-	-	-
1 640,00 bis 1 649,99	322,99	8,92	-	-	-	-
1 650,00 bis 1 659,99	329,99	13,92	-	-	-	-
1 660,00 bis 1 669,99	336,99	18,92	-	-	-	-
1 670,00 bis 1 679,99	343,99	23,92	-	-	-	-
1 680,00 bis 1 689,99	350,99	28,92	-	-	-	-
1 690,00 bis 1 699,99	357,99	33,92	-	-	-	-
1 700,00 bis 1 709,99	364,99	38,92	-	-	-	-
1 710,00 bis 1 719,99	371,99	43,92	-	-	-	-
1 720,00 bis 1 729,99	378,99	48,92	-	-	-	-
1 730,00 bis 1 739,99	385,99	53,92	-	-	-	-
1 740,00 bis 1 749,99	392,99	58,92	-	-	-	-
1 750,00 bis 1 759,99	399,99	63,92	-	-	-	-
1 760,00 bis 1 769,99	406,99	68,92	-	-	-	-
1 770,00 bis 1 779,99	413,99	73,92	-	-	-	-
1 780,00 bis 1 789,99	420,99	78,92	-	-	-	-
1 790,00 bis 1 799,99	427,99	83,92	-	-	-	-
1 800,00 bis 1 809,99	434,99	88,92	-	-	-	-
1 810,00 bis 1 819,99	441,99	93,92	-	-	-	-
1 820,00 bis 1 829,99	448,99	98,92	-	-	-	-
1 830,00 bis 1 839,99	455,99	103,92	-	-	-	-
1 840,00 bis 1 849,99	462,99	108,92	-	-	-	-
1 850,00 bis 1 859,99	469,99	113,92	-	-	-	-
1 860,00 bis 1 869,99	476,99	118,92	-	-	-	-
1 870,00 bis 1 879,99	483,99	123,92	0,29	-	-	-
1 880,00 bis 1 889,99	490,99	128,92	4,29	-	-	-
1 890,00 bis 1 899,99	497,99	133,92	8,29	-	-	-
1 900,00 bis 1 909,99	504,99	138,92	12,29	-	-	-
1 910,00 bis 1 919,99	511,99	143,92	16,29	-	-	-
1 920,00 bis 1 929,99	518,99	148,92	20,29	-	-	-
1 930,00 bis 1 939,99	525,99	153,92	24,29	-	-	-

... und so weiter

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
-------	---------	---------------	--------------

Juli

Do. 04.07.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Sa. 06.07.	19:00 Uhr	Sommerabend (veranstaltet von der Pfarrjugend)	kath. Kirchengemeinde
Do. 11.07.	14:00 Uhr	Ausflug der Senioren nach Nümbrecht	kath. Kirchengemeinde
14.07. - 01.09.		Neusser Ferienspaß, siehe Programmheft	Jugendamt, Stadt Neuss
15. - 26.07.		Spaß im Gras, Offenes Zeltlager an der Erft	Kontakt Erfttal
Mo.15.07.	07:30 Uhr	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal
Do. 18.07.	15:00 Uhr	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
Mo. 22.07.	07:30 Uhr	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal
Mo.29.07.	07:30 Uhr	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal

August

14.07. - 01.09.		Neusser Ferienspaß (siehe Programmheft)	Jugendamt, Stadt Neuss
Do.01.08.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Mo.05.08.	07:30 Uhr	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal
Mo.19.08.	07:30 Uhr	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal
Do. 22.08.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag	kath. Kirchengemeinde

September

Sa. 01.09.	9:00 Uhr	Novesia-Cup (Wolker-Sportanlage)	SG-Erfttal
Mo. 02.09.	19:30 Uhr	Vortrag: Erziehung mit Humor (bitte anmelden, Kosten: 2,- €)	DRK-FaZe
Do. 05.09.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Sa. 07.09.	9:00 Uhr	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do. 12.09.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
15. - 22.09.		Cornelius-Oktav	kath. Kirchengemeinde
		Infos dazu: siehe Aushang am Pfarrheim	
Do. 19.09.	15:00 Uhr	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
Do. 26.09.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Sa. 28.09.	19:00 Uhr	Oktoberfest (veranstaltet von der Pfarrjugend)	kath. Kirchengemeinde

Veranstaltungskalender für Erfttal Juli - Dezember 2019

Oktober

Sa. 05.10.		Kindergartenfest zum 25-jährigen Jubiläum	DRK-FaZe
Sa. 05.10.	9:00 Uhr	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do. 10.10.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Do. 17.10.	15:00 Uhr	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
Do. 24.10.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde

November

Fr. 01.11.	20:00 Uhr	Kleine Bühne - Theatervorstellung, Premiere und 12 weitere Vorstellungen bis zum 17.11.2019	kath. Kirchengemeinde
Do. 07.11.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Sa. 09.11.	9:00 Uhr	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Mo. 11.11.	17:15 Uhr	St. Martinsumzug durch Erfttal	BSV Erfttal und Gebrüder Grimm Schule
Do. 14.11.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag zu St. Martin im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
15.11.	15:00 Uhr	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
Sa. 23.11.	15:00 Uhr	Adventsbar mit Cafeteria	kath. Kirchengemeinde
So. 24.11.	11:00 Uhr	Adventsbar mit Cafeteria	kath. Kirchengemeinde
Do. 28.11.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde

Dezember

Do. 05.12.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Do. 12.12.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim - Adventfeier	kath. Kirchengemeinde
Do. 12.12.	15:00 Uhr	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
	15:00 Uhr	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst für Ungebundene	kath. Kirchengemeinde
Di. 24.12.	18:00/18:30	Feierliche Einstimmung / Feierliche Christmette	kath. Kirchengemeinde
Mi. 25.12.	11:30 Uhr	Hochamt zur Geburt des Herren	kath. Kirchengemeinde
	11:30 Uhr	Hl. Messe mit Kindersegnung	kath. Kirchengemeinde

2020 Januar

Sa. 04.01.	13:00 Uhr	Die Sternsinger ziehen durch die Gemeinde St. Cornelius und bringen den Weihnachtssegen in die Häuser	kath. Kirchengemeinde



„Wir machen Sie fit für den Job“

Die FID Rheinland ist ein Weiterbildungsinstitut, welches Menschen eine neue Perspektive bietet, um die weitere persönliche Zukunft sorgenfreier zu gestalten.

Berufliche Qualifizierung endet heute für niemanden mit dem Abschluss der Ausbildung. Weiterbildung spielt eine zentrale Rolle für das gesamte Berufsleben, da sich die Anforderungen am Arbeitsmarkt schneller verändern, als wir dies aus der Vergangenheit gewohnt sind. Die FID qualifiziert Sie effizient und bedarfsorientiert. Zentral für das Unternehmen ist dabei eine enge Kooperation mit Arbeitgebern, denn die Nähe zur beruflichen Praxis ist entscheidend für eine erfolgreiche Qualifizierung. So gilt für das gesamte FID Team eine Grundbedingung:

Jede Weiterbildungsmaßnahme macht hier Sinn, wenn es anschließend gelingt, der uns anvertrauten Person eine Arbeitsstelle zu vermitteln. So gestalten Sie mit uns Ihren individuellen Weiterbildungsweg.

Diese sich so dynamisch verändernden beruflichen Herausforderungen haben den Neusser Unternehmer Yasar Calik bewogen, die FID Rheinland mit dem Ziel zu gründen, Arbeitnehmer so weiterzubilden, dass sie fit für den zukünftigen Arbeitsmarkt sind.

Dabei richtet sich ihr Blick nicht hier auf Menschen, die fest im Arbeitsprozess integriert sind und eine Maßnahme für den nächsten Karriereschritt absolvieren wollen, sondern sie bietet auch Personen ihre Weiterbildungsmaßnahmen an, die Unterstützung bei einem erfolgreichen Wiedereinstieg ins Arbeitsleben benötigen. Daher sind bei der FID Eignungsfeststellungen und Einstiegsgespräche mit erfahrenen Mitarbeitern aus dem FID Team eine Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss. Auch bei Fragen der Finanzierung helfen unsere Fachberater.

Egal ob Sie in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder gerade arbeitssuchend sind; wir zeigen Ihnen individuell auf Ihr Ziel und Ihre Bedürfnisse abgestimmte Fördermöglichkeiten auf. So fordern Sie nach Ende Ihrer Ausbildung einen Job an, der Ihre Potentiale ausschöpft und Sie mit Zufriedenheit erfüllt!

Natürlich sind alle unsere Ausbildungsangebote über die DEKRA zertifiziert und entsprechen daher den staatlich geförderten Anforderungen, damit Ihr Leistungsprofil auch den Erwartungen Ihrer zukünftigen Arbeitgeber entspricht.

Großen Wert legt Yasar Calik auch darauf, dass die FID nach erfolgreichem Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme ihre Betreuungsaufgabe nicht als abgeschlossen betrachtet, sondern Sie mindestens 6 Monate an ihrem neuen Arbeitsplatz mit Rat und wenn nötig Tat begleitet. Ihr langfristiger beruflicher Erfolg ist unser Ziel. Denn unser Motto lautet: „Wir machen Sie fit für den Job“

Anlaufstelle

SG-Erfttal
Parisstraße 108
41469 Neuss

Telefon: 02131-20 28 737



Die Sportgemeinschaft Erfttal (SG-Erfttal): Ein „Stadtteilsportverein“

Das Sportangebot der SG-Erfttal ist an den Bedürfnissen der Menschen im Stadtteil orientiert. Entsprechend ist der Verein ein Spiegelbild der sozialen Strukturen im Stadtteil. Drei Auffälligkeiten sind bestimmend:

- Ein hoher Anteil an Kindern und Jugendlichen (%tual der höchste Anteil an Kindern im Stadtgebiet).
- Ein extrem hoher Anteil an Migranten (in der Grundschule und in den KiTas haben ca. 85% aller Kinder einen Migrationshintergrund).
- Erfttal ist ein „sozialer Brennpunkt.“

Auf diese drei Herausforderungen versuchen wir mit sportlichen Angeboten unseres Vereins Antworten zu geben. Als Vorsitzender des Vereins (seit 1975) betone ich immer wieder, dass der Sport eine wichtige Hilfe für das geordnete und friedliche Zusammenleben ist.

Sport ist für die SG-Erfttal: Sozialpolitik, Förderung der Gesundheit, Bemühen um Integration und ein nützliches Freizeitangebot.

Der Verein zählt z. Zt. **380 Mitglieder, davon 167 Jugendliche.**

Die SG-Erfttal bietet die Sportarten:

- **Fußball:**
 - Bambini ab Jahrgang 2015
 - F-Jugend Jahrgang 2010 und 2011
 - E-Jugend Jahrgang 2008 und 2009
 - D-Jugend Jahrgang 2006 und 2007

-**Senioren** ab dem 18. Lebensjahr
Trainer: Ak Sükrü

Jugendmannschaften trainieren dienstags und donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr auf der Sportanlage Erfttal.

Seniorentaining ist dienstags und donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Indiaka für Frauen und Männer im Senioren- und Jugendalter.

Training: mittwochs 19:00 - 22:00 Uhr Turnhalle Erfttal.

Breitensport Männer: (Volleyball):

donnerstags 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr in der Turnhalle Erfttal.

Breitensport Frauen: Rückentraining

Montags 19:30 – 20:30 Uhr.

Breitensport Frauen: Zumba

donnerstags 19.00 -20:00 Uhr.

Wer mitmachen möchte, melde sich für den Bereich Fußball im Sportlerheim Erfttal, Parisstr. 108, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr. Interessenten für Indiaka und Breitensport melden



sich bitte zu den jeweiligen Trainingszeiten bei den Übungsleitern.

Beiträge: Die Mitgliedsbeiträge halten wir bewusst niedrig. Der Beitrag für Kinder und Jugendliche beträgt 61,20€ im Jahr (Vereis- und Versicherungsbeitrag). In den Abteilung Breitensport werden bei den Frauen 84,00€ (Bezahlung von Übungsleiterinnen) und bei den Männern 72,00€ im Jahr erhoben.

Verantwortliche / Vorstand:

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Heinz Sahnen |
| 2. Vorsitzender: | Yasar Calik |
| Kassenwart: | Ellen Oscheja |
| Beisitzer: | Michael Hübinger |
| Jugendleiter: | Peter Gummersbach |
| Kassenwart Jugend: | Eckard Pohl |
| Indiaka: | Helmut Schmitz |
| Breitensport Frauen: | Bernadette Schaffrinski |
| Breitensport Männer: | Franz Braun |

Vereinsgeschäftsstelle: Parisstr. 108,
Tel: 168 336

Übungsleiter und Betreuer gesucht! Insbesondere für die Bereuung von Kindern und Jugendlichen werden dringend noch Übungsleiter und Betreuer (vor allem Eltern) gesucht. Wenn Sie Spaß am Sport, auch an der eigenen Bewegung und Freude am Umgang mit Kindern haben, dann melden Sie sich bitte bei uns im Vereinsbüro. Wir sind dringend auf weitere Mitarbeiter angewiesen, wenn wir das Sportangebot für unsere Kinder weiterhin erhalten wollen.

Novesia-Cup 2019: Kooperation von SG- Erfttal und Stadtauswahl. Mit acht nationalen und internationalen Spitzenmannschaften ist die SG-Erfttal in Zusammenarbeit mit der Stadtauswahl Ausrichter des traditionsreichen Novesia-Cups. Es spielen Mannschaften der Alterskasse U-13 (Jahrgang 2006). Es kommen: Borussia Mönchengladbach, 1. FC Köln, Fortuna Düsseldorf, Schalke 04, RKC Antwerpen, Legia Warschau, Rijeka und die Stadtauswahl Neuss. Das Turnier wird am Sonntag, 1. September 2019 ab 9:00 Uhr auf den Plätzen der Wolker-Sportanlage, Weberstr. ausgetragen.

Integrationstag: Als Rahmenprogramm organisiert die SG-Erfttal einen Integrationstag (Verantwortlich Yasar Calik). Es werden internationale Speisen, Getränke und musikalische Darbietungen geboten. Sie sind herzlich eingeladen.

Verantwortlich für den Inhalt: Heinz Sahnen,

1. Vorsitzender, Tel. 13 03 92

Mit starkem Team und neuester Technik zu Ihrer Lieblingsbrille



Thurid Froitheim · Lissa Maria Strelow · Michael-Franz Breuer · Wiebke Wansart

Rodenstock DNEye® -Scanner 2.0 Technologie „Für Brillengläser so individuell wie Ihr Fingerabdruck“



Neustraße 18 · 41460 Neuss
T. 0 21 31/22 24 66
www.OPTIK-MELLENTIN.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Neuigkeiten aus Erfttal

Kinderkarneval – 01.03.2019

Frisch in die "Fünfte Jahreszeit" startete der Karnivalsumzug der Erfttaler Kinder. Die Strecke führte durch große Teile Erfttals und bot so allen Kindern genügend Gelegenheit ihre Beutel mit "Kamelle" zu füllen. Der Umzug endete, nicht unerwartet, im Kontakt Erfttal. Hier hatten alle noch die Gelegenheit eine flotte Sohle auf's Parkett zu legen.



Kinderfest - 11.05.2019

In diesem Jahr musste das allseits beliebte Kinderfest, in Kooperation mit der OGS der Gebrüder-Grimm-Schule, im großen Saal stattfinden, da das Wetter nicht mitspielte. Deshalb leider ohne Hüpfburg, aber mit genau so viel Spaß wie jedes Jahr!



Kontakt Erfttal



1. Neusser Familienrallye - 05.05.2019

Auch der Kontakt nahm an der Auftaktveranstaltung für den Neusser „Ferienspaß“ am Sonntag, 5. Mai 2019 teil. Dieses Jahr gab es die „1. Neusser Familienrallye“. Hier konnten neben eurem Kontakt auch weitere offene Treffs erkundet werden und wer die Rallye erfolgreich abgeschlossen hatte, konnte bei einer Verlosung sogar etwas gewinnen.

Kinderbeteiligung zur Neugestaltung des Spielplatzes an der Blankenheimer-Straße - 13.06.2019

Bei der Planung der Sanierung des "Wasserspielplatzes" durften und konnten sich unsere Erfttaler Kinder einbringen und sind bei den Damen und Herren der Stadt Neuss auf offene Ohren gestoßen. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der "Kinder-Konferenz" der Gebrüder-Grimm-Schule und dem Kontakt Erfttal durchgeführt.

Im Juni

Ende Juni war es wieder Zeit für die Kinderkulturtage. (s. Plakat rechte Seite)

In den Sommerferien

In den ersten Wochen der Sommerferien findet das Zeltlager „Spaß im Gras“, auf der Bezirkssportanlage Grimlinghausen statt. Hier können die Kinder aus Erfttal und Umgebung für einen kleinen Betrag mitzeln oder einfach nur an den Tagesaktionen teilnehmen.

(s. Plakat rechte Seite)

In den letzten drei Wochen der Sommerferien ist wie gewohnt auch der Abenteuer- und Bauspielplatz des Kontakt Erfttal geöffnet.

Nach den Sommerferien

Später im Jahr folgt dann das Herbstfest sowie die Jungen- und die Mädchentage aber über all diese Veranstaltungen informieren wir auch noch mit Aushängen und im Netz.

Neuigkeiten aus Erfttal

Kontakt Erfttal

Nina &
Gunter **Alex**
Physiotherapie
bewegend gesund

Pilates
bewegend gesund

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage:
Hot Stone
Aromaöl
Schokoladenmassage
- Lymphdrainage
- Hausbesuche
- Pilates Kurse
- 10er Karten
- Gutscheine



Harffer Str. 40a
41469 Neuss

Telefon:
02131 - 17 84 680

Termine nach Vereinbarung.

Neuigkeiten aus Erfttal



Erfttaler Kinderkulturtag

25. bis 28.06.2019
in allen Erfttaler Kindereinrichtungen

29.06 Abschlußveranstaltung
Kontakt Erfttal Bedburger Straße. 57
11⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr

Veranstalter:
Gebrüder Grimm Grundschule - Kita St.Cornelius - Kita Waldwichtel
DRK Familienzentrum - Kontakt Erfttal Kinder- und Jugendzentrum
SKM Neuss e.V OGS der Gebrüder Grimm Grundschule
Ev. Kita Kinderland - KE ASP Erfttal

Kontakt Erfttal



Spaß im Gras

15. bis 26. Juli 2019

Zelten solange ihr wollt
Für 12 - 16 jährige

Sportplatz Grimlinghausen

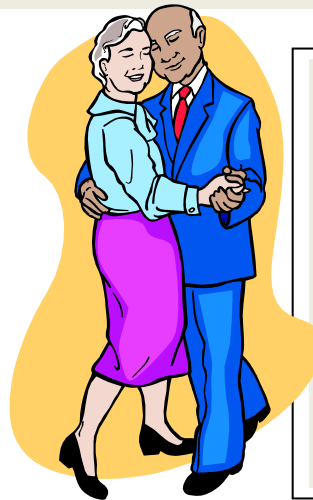
Kontakt Erfttal
Kinder- und Jugendzentrum
10 Euro / Tag

Stadt Neuss Malteser SWN

Info: www.spass-im-gras.info Info-Tel.: 02131 166800

Tanzcafé

mit Live Musik, Kuchenbuffet und Getränken.
Jeden 3. Donnerstag im Monat von
15.00 Uhr - 18.00 Uhr



**Termine 2019
zweites Halbjahr:**
18. Juli
Sommerpause im August
19. September
17. Oktober
21. November
12. Dezember

Trödelmarkt und Cafeteria vor dem Bürgerhaus Erftal

Dieser Trödelmarkt bietet ausschließlich alte oder gebrauchte Sachen an, von Kleidung über Bücher und Spielsachen bis Haushaltswaren. Jeder Besucher ist herzlich eingeladen, in alten Sachen zu stöbern und vielleicht ein „Schnäppchen“ zu machen.

Wer gebrauchte Sachen verkaufen möchte, meldet sich im Bürgerhaus Erftal unter 02131/101776. Die Cafeteria ist ebenfalls geöffnet, wo für das leibliche Wohl bestens gesorgt wird. Da der Trödelmarkt im Freien stattfindet, fällt er bei Regenwetter aus.



**Termine 2019
zweites Halbjahr:**
7. September
5. Oktober
9. November



Quiz mit Biss

Quizen macht Spaß und nichts wissen macht nichts!
Ganz nach diesem Motto möchte das Bürgerhaus alle Leute einladen, die Lust haben, ihr Wissen in geselliger Runde als Team- oder Einzelplayer, je nach Gruppengröße, zu testen und zu erweitern. Jedermann und Jedefrau sind herzlich willkommen, an unserem Rätselnachmittag teilzunehmen. Wir bieten wir Herzhaftes und Süßes sowie kalte und warme Getränke an.

Immer am ersten Donnerstag im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr.
Bitte melden Sie sich bei Ulrike Marquardt, Tel: 02131/101776.

**Termine 2019
zweites Halbjahr:**
4. Juli
1. August
5. September
10. Oktober
5. November
5. Dezember

10 Jahre „Leben in Gemeinschaft“ Betreutes Wohnen f. Senioren



Können Sie sich noch daran erinnern, wie es vor zehn Jahren an der Euskirchener Straße 36 aussah. 2008 kamen die Bagger und rissen die alten Hochhäuser der Neusser Bauverein AG ab. An selber Stelle baute der Bauverein 2009 eine neue



und moderne Wohnanlage, in der auch unser Wohnprojekt „Leben in Gemeinschaft“ mit 18 Wohnungen in insgesamt 24 SeniorInnen Platz



find. Die Wohnungen sind auf 3 Etagen verteilt, barrierefrei und bequem per Fahrstuhl zu erreichen.



Eingebettet in ein grünes Umfeld stehen den BewohnerInnen in Erfttal günstige Verkehrsanbindungen, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten in

fußläufiger Entfernung sowie ein gutes Angebot für die gesundheitliche Versorgung zur Verfügung.



Grillfest, 2010

Die Wohnungen haben eine Größe zwischen 42 und 55 qm, verfügen über einen Wohn- und Essraum, ein Schlafzimmer sowie Küche, Bad und Terrasse bzw. Balkon. Zum Wohnangebot gehören ebenso



Adventssingen, 2017

Gemeinschaftsräume mit offener Wohnküche für gemeinschaftliche Aktivitäten oder Familienfeiern und ein kleiner Garten. Ebenso stehen zusätzliche Sanitäreinrichtungen für Gäste sowie ein speziell ausgestattetes Pflegebad zur Verfügung.



Besuch vom Nikolaus, 2012

Organisiert und durchgeführt wird das Wohnangebot vom **Bürgerhaus Erfttal** des SKM Neuss e.V. Unter der Federführung eines **dreiköpfigen Fachkräfte-Teams** bietet das Bürgerhaus Erfttal den Bewohner-

Innen eine Gemeinschaft in freundlicher und nachbarschaftlicher Atmosphäre. Getreu dem Motto



Sturzprävention, 2011

ambulant vor stationär gewährleisten tägliche Angebote für Freizeit, Begegnung und Gesundheit einen abwechslungsreichen Alltag in den eigenen „vier Wänden“. Zudem



Bingo-Nachmittag, 2014

werden vielfältige Hilfen bei behördlichen Angelegenheiten sowie bei der medizinischen, pflegerischen und auch hauswirtschaftlichen Versorgung geboten.

Wenn Sie Interesse an unserem
Betreuungsangebot
haben, vereinbaren Sie
gerne einen Termin mit
uns, Tel. 02131-101776

Herzlich willkommen,
Ihr Bürgerhaus Erfttal!



„Beachtliches in Erfttal“: Frühlingskonzert im Bürgerhaus

Am 5. April gab die Männerschola St. Martinus Holzheim ein Frühlingskonzert mit frischen, fröhlichen, mitunter frechen Liedern. Die acht Herren bestritten den gesamten Abend nur mit ihren Stimmen und verzichteten auf jede Begleitung durch Musik-

instrumente. Sie bewiesen schnell, dass man nicht nur Melodien singen kann, sondern auch den Rhythmus mit Stimmen ausdrücken kann. Gefühlvoller und flotter Gesang nahm das Publikum mit in wahre Mitsingstimmung. So schafften es die Sänger, ihr

Publikum nach einem gelungenen Abend beschwingt in die Frühlingsnacht zu entlassen. Dieses Konzert war der Auftakt zur Reihe: „**Beachtliches in Erfttal**“. Beachten Sie bitte aktuelle Flyer und Plakate zu unseren nächsten Veranstaltungen.



Dreck-weg-Tag in Erfttal

Auch am 5. April wurde in Erfttal kräftig aufgeräumt. Das Erfttaler Netzwerk hatte für den Stadtteil wieder einen Dreck-weg-Tag organisiert. Die Parkanlagen entlang des Norfbachs, Grünstreifen und Gehwege wurden ordentlich auf Vordermann gebracht. Bereits freitags haben die KiTas, die Grundschule und die Tagespflege „Paul-Schneider-Haus“ den Anfang gemacht.

Beim wirkungsvollen Einsatz dieser Gruppen sind die beiden Fotos entstanden, die auf der Titelseite abgedruckt sind. Eine kostenlose Stärkung durch Obst hat der hiesige Penny-Markt beigesteuert. Samstags haben dann mehr als 25 Anwohner bei der Aufräumaktion in ihrem Stadtteil kräftig zugepackt. Die Vermieterin LEG stellte zwei Helfer, die fleißig mitanpackten. Treffpunkt war das Bürgerhaus. Die AWL stellte für alle

helfenden Hände Handschuhe, Greifzangen und Müllsäcke zur Verfügung. Nach getaner Arbeit stand für alle ein warmer Imbiss im Bürgerhaus bereit, die Brötchen dazu stiftete die Bäckerei Dresen. Die gute Laune aller Helfer*innen und der frisch gesäuberte Stadtteil zeigten: Die Aktion hat sich richtig gelohnt. **Herzlichen Dank an alle Helfenden!**



Links: Lothar Richers (AWL) und Paul Petersen (Bürgerhaus) bei der Ausgabe der Handschuhe und Greifzangen.

Rechts: Fröhliche Runde beim Mittagsimbiss





*Salon
R.-L. Braun*

Öffnungszeiten :
Dienstag - Freitag
von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag
von 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Lechenicher Straße 11
41469 Neuss (Erfttal)
Tel. 0 21 31 - 15 09 03

Wir möchten Sie kennenlernen!

Wenn Sie in Erfttal oder in der Nähe wohnen ...

und wenn Sie im Bürgerhaus eine Veranstaltung oder einen Kurs besuchen möchten ...

oder wenn Sie an einer Gruppe teilnehmen möchten oder eine Gruppe gründen möchten ...

dann würden wir gerne wissen, was Sie bewegt!

Geben Sie einfach diesen Abschnitt im Bürgerhaus ab (Theke oder Briefkasten),

antworten Sie uns telefonisch (02131/101776) oder per E-Mail (buengerhaus-erfttal@skm-neuss.de).

Angebote im Bürgerhaus für Alle:

Ich habe Interesse an diesen Themen und würde gern teilnehmen.

- Spielecafé im Bürgerhaus (mit Brett-oder Kartenspielen)
- Dinner im Bürgerhaus (leckeres Abendessen selber kochen)
- Mittwochs im Bürgerhaus – Nachbarschaftsfrühstück
- Reparaturcafé
- Gärtnern in Erfttal
- Krabbelgruppe für Großeltern, Eltern und Kinder
- Musikangebot für Großeltern, Eltern und Kinder
- Bastelgruppe für Großeltern, Eltern und Kinder
- Oder Bitte schreiben Sie hier Ihre eignen Ideen auf:

Integration - praktisch

Dieses Angebot richten wir an Personen, die sich aufgrund von Flucht und Migration neu orientieren müssen. Wir unterstützen bei der Integration und fördern vor, während oder nach den obligatorischen Integrationskursen durch lebenspraktische Tipps zu unterschiedlichen Themen und Fragestellungen.

z. B.:

- Wie finde ich eine eigene Wohnung?
- Was benötige ich für einen Arztbesuch?
- Welche Ämter sind für was zuständig?
- Welche Ausweise und Papiere sind wichtig?
- Wie bekommt mein Kind einen Kita-Platz?
- Wo und wie kaufe ich eine Busfahrkarte?
- usw.



Wann: Wir treffen uns in netter Runde regelmäßig freitags von 16.30-18.00 h.

Wo: Bürgerhaus Erfttal

Kursleitung: Sylwia Tyborski

Die Teilnahme ist kostenlose – herzlich willkommen!

Weitere Infos:

Bürgerhaus Erfttal Beburger Str. 61 41469 Neuss Tel. 02131-101776



Sozialdienst
Katholischer Männer
Neuss e.V.

Mittagstisch im Bürgerhaus Erfttal

Bedburger Str. 61, 41469 Neuss, Telefon: 02131/101776



Ein Hauptgericht und ein Dessert für nur 4,00 €

montags bis freitags von 12:30 - 13:30 Uhr. Bitte einen Tag vorher anmelden.

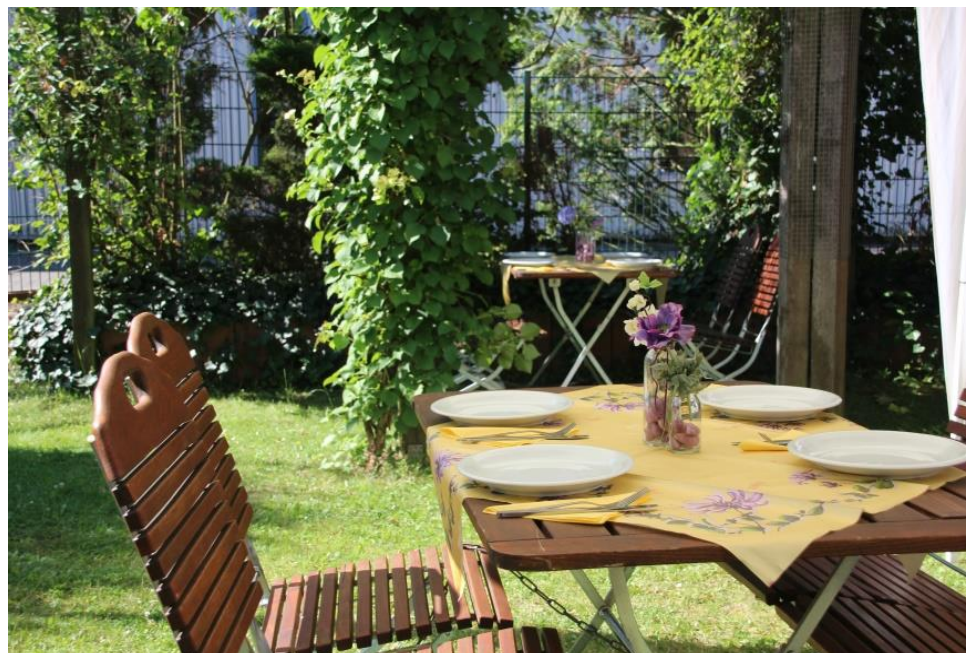
Den Menüplan des Monats finden Sie unter: www.buergerhaus-erfttal.de

Auch als Gutschein erhältlich, eine prima Geschenkidee!

und bei schönem Wetter: ...



GARTEN-CAFÉ



Bei schönem Wetter hat unser Garten-Café ab sofort für Sie geöffnet.

Genießen Sie Ihr Mittagsmenü doch ´mal an der frischen Luft.

Wir halten sonnige und schattige Plätze so wie erfrischendes Wasser kostenlos für Sie bereit.

Herzlich willkommen!



Die Erft-Taler sind da!

Leckere Plätzchen, frisch aus unserer Küche.

Ein prima Geschenk für gute Freunde -
und einfach zum Selbst genießen

4 Stück für 1,-€ an der Theke des Bürgerhauses.

Mit dem Kauf des Gebäcks unterstützen Sie unser Projekt Mittagstisch.

Vermietung von Räumlichkeiten für Familienfeiern

Das Bürgerhaus Erfttal vermietet Räumlichkeiten für private Feiern am Wochenende.

Mietkosten: Cafeteria, Küche und Foyer:
200,- € für 50 Personen+ 100,- € Kautions

Weitere Informationen:

Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Str. 61, 41469 Neuss

an der Info-Theke zu den Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr

Di., Do.: 14:00 - 17:00 Uhr



**ENDLICH:
1. Refill-Station in Neuss**



**Ab sofort im
Bürgerhaus Erfttal:**

- Plastikmüll vermeiden
- Wasserflasche mitbringen
- Kostenlos auffüllen
- Leitungswasser trinken
- Umwelt schonen

„Patientenautonomie am Lebensende“

... so lautete am 21.05.2019 das Thema meines Vortrages im Bürgerhaus Neuss-Erfttal. Es war eine Veranstaltung im Rahmen der seit 2012 bestehenden Erfttaler Quartiersarbeit, die immerhin, bei regnerischem Wetter, vor 35 ZuhörerInnen stattfinden konnte. Es wurde verdeutlicht, dass die rechtzeitige Erstellung vorsorglicher Verfügungen – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen – Sinn macht. Dies wurde unter Berücksichtigung der Rechtslage und ergänzender Rechtsprechung näher erläutert. Ergänzend wurden Mustervordrucke und weiterführende Broschüren zur Verfügung gestellt. Auf einige hilfreiche Buchveröffentlichungen zum Thema wurde gesondert aufmerksam gemacht. - Für weitere Beratungs- und Unterstützungshilfe steht nach Terminabsprache der Lotsenpunkt im Bürgerhaus Erfttal, Frau Theresa Werres, zur Verfügung. Ich selbst stehe natürlich auch gerne für weiterführende Informationen bereit.

Werner Schell, Vorstand von Pro Pflege - Selbsthilfenetzwerk, Harffer Straße 59, 41469 Neuss

Lotsenpunkt Erfttal

Kurze Wege und schnelle Hilfen im eigenen Quartier

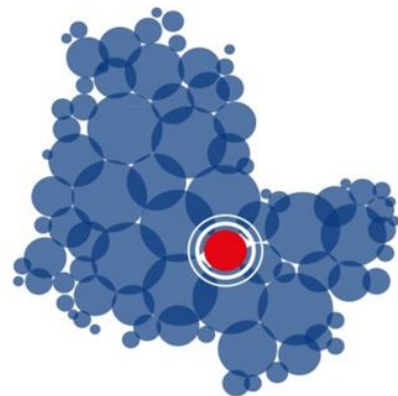
- Sie haben Fragen rund ums Alter?
- Sie benötigen Unterstützung oder Hilfe und wissen nicht, wie und wo Ihnen geholfen werden kann?
- Sie haben Ideen und möchten diese im eigenen Stadtteil umsetzen oder sich anders engagieren?

Dann melden Sie sich bei uns!

Bürgerhaus Erfttal
Bedburger Straße 61
41469 Neuss
Telefon: 02131 – 101917
Fax: 02131 – 179796

Ansprechpartnerin:

Theresa Werres,
buengerhaus-werres@skm-neuss.de



**LOTSENPUNKT
ERFTTAL**
...wir sind dabei!

Gefördert durch die
STADT  NEUSS





Bürgerhaus Erfttal (SKM Neuss e.V.)

Familien–Tagesausflüge in den Sommerferien 2019 für Erwachsene mit Kindern

5 Tagesausflüge jeweils montags

Am 15.07. 22.07. 29.07. 05.08. 19.08.2019

Ein Tag an der Nordsee – Domburg/ NL

Domburg ist ein echter Badeort, im Sommer ist hier viel Betrieb. Das lebhafte Zentrum bietet zahlreiche Straßencafés, Restaurants und exklusive Geschäfte. Der Strand ist breit und sauber, das Dorf sieht malerisch aus mit seinen alten Gebäuden. Montags findet im Ort ein großer Markt mit vielen Ständen statt.

Auf dem Strand liegen Laufbretter, die es vereinfachen mit Kinderwagen oder Rollstuhl an den Strand zu kommen. Überall finden Sie Strandpavillons und Strandkabinen. Hier haben Sie Zeit, einen Tag am Strand zu liegen, im Meer zu schwimmen, Muscheln zu sammeln oder einen Strandspaziergang zu machen. Direkt hinter dem Dünengebiet befindet sich das Zentrum des Dorfes.



**Teilnehmerbeitrag: Erwachsene: 15,00 €, Kinder (bis 14 J.): 9,00 €.
Abfahrt am Bürgerhaus: 7:30 Uhr, Rückkehr: ca. 21:30 Uhr.**

Anmeldung nur in Verbindung mit Zahlung des Teilnehmerbeitrages.

Die Erstattung der Kosten für Teilnehmende bis 18 Jahre kann für Sozialleistungsempfänger über Bildung und Teilhabe beantragt werden. Bitte bei Frau Marquardt nachfragen.

**Infos im Bürgerhaus Erfttal (SKM Neuss e.V.) Bedburger Str. 61,
41469 Neuss, Tel: 02131/101776
oder www.buergerhaus-erfttal.de**



Apothekenverband



Dr. M. Karimi

Niederrhein-APOTHEKE

Euskirchener Straße 5 - 41469 Neuss-Erfttal
Tel.: 02131-166802

Unser Service für Sie:

- ✓ Beschaffung von Medikamenten
sowie Hilfsmitteln aller Art
- ✓ Anpassung von Kompressionsstrümpfen
- ✓ zeitnahe und kostenlose Botenlieferungen
 - ✓ Medikationsanalysen
 - ✓ Ernährungsberatung
 - ✓ Bonussystem



Hausarztpraxis
Dr. med. Claas Alex
Facharzt für Allgemeinmedizin
Phlebologe



Harfffer Strasse 40, 41469 Neuss Tel.: 02131-150966
www.alex-gesundheit.de

Öffnungszeiten:

Mo:	8:00 - 11:30	15:30 - 17:00
Di:	8:00 - 11:30	15:30 - 18:00
Mi:	7:00 - 11:30	
Do:	8:00 - 11:30	15:30 - 18:00
Fr:	8:00 - 11:30	
Sa:	nach Vereinbarung	

Leistungen

Check up 35 **Hautkrebsvorsorge** **Männervorsorge** Phlebologie (Venenerkrankungen)

Impfungen (Reise Impfberatung) **Reisemedizinische Beratung** Lungenfunktion
Sonographie (Bauch und Schilddrüse) Dopplersonographie 24-Stunden EKG
24-Stunden Blutdruck **Hausbesuche Heimbefuche** Hausarztverträge HZV
diabetologisch geschulter Hausarzt DMP Diabetes DMP Asthma DMP CODP
DMP koronare Herzkrankheit KHK Diabeteschulungen Kindervorsorgen